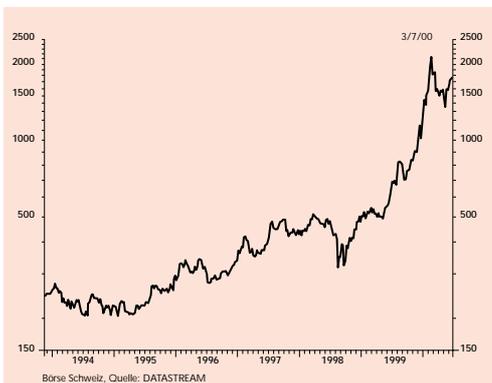


Halbjahresbericht Januar–Juni 2000

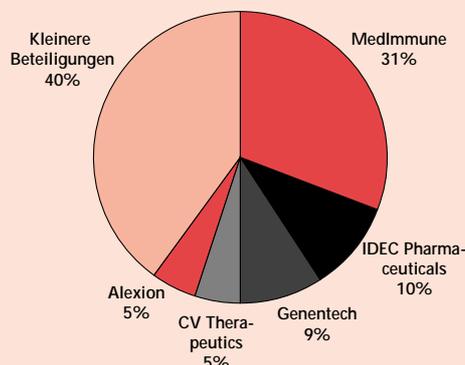
Kursentwicklung



Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.1999–30.06.2000	+53%
Miteigentumsanteile (Deutschland):	
31.12.1999–30.06.2000	+58%
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–30.06.2000	+35%
Outperformance vs. Biotech-Index (BTK)	
seit Gründung (Innerer Wert Nov. 1993).....	+134%

Portfolio

Wertschriften und flüssige Mittel CHF 4 493 Mio.



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Biotech-Aktien erzielten in der ersten Jahreshälfte 2000 hohe Kursgewinne. Der Anstieg der Biotechnologie-Indizes übertraf jenen der meisten anderen Aktienindizes. Der Innere Wert der BB BIOTECH-Aktie stieg um 45%. Der Kursanstieg der Aktien widerspiegelt diese Entwicklung: Inhaberaktien +53% in CHF, Miteigentumsanteile +58% in EUR. Seit Gründung der BB BIOTECH AG stieg der Aktienkurs durchschnittlich um +35% pro Jahr. Der währungsbereinigte, durchschnittliche Zuwachs des Inneren Wertes übertraf den Anstieg des BTK-Indexes um 14% pro Jahr. Das Eigenkapital der BB BIOTECH beläuft sich auf CHF 4 466 Mio. und ist damit seit dem 31. Dezember 1999 um CHF 1 737 Mio. gewachsen. Am 14. April führte BB BIOTECH aufgrund der hohen Nachfrage eine Kapitalerhöhung um 170 000 Aktien, bzw. CHF 267 Mio., durch.

Die grosse Beachtung der Genomforschung und die anhaltenden Fortschritte bei der Entwicklung neuer Medikamente verstärkten das Interesse an der Biotech-Branche. Die Veröffentlichung der Sequenz des menschlichen Genoms am 26. Juni 2000 markierte den Beginn einer neuen Ära der Medizin. Das allgemeine Interesse an der Biotech-Industrie führte auch zu einer Rekordzahl von Börseneinführungen und Kapitalerhöhungen.

In den ersten sechs Monaten führte BB BIOTECH eine weitere Diversifizierung ihres Portfolios durch und beteiligte sich neu an neun börsenkotierten Unternehmen und einem nicht börsenkotierten US-Biotech-Unternehmen. Unser Schwerpunkt liegt weiterhin im Bereich neuer Therapeutika. Gleichzeitig bauen wir jedoch unser Portfolio mit ausgewählten Beteiligungen auf dem Gebiet der Genomforschung und verwandter Bereiche aus. Insbesondere beteiligten wir uns an Celera (Gen-Sequenzierung), Diversa (Gen-Evolution), Pharmacopeia (kombinatorische Chemie und Wirkstoff-Synthese) und Millennium (Gen-Identifizierung).

Der Börsengang von Virologic, einer unserer nicht börsenkotierten Beteiligungen, erfolgte im Mai an der NASDAQ. Virologic entwickelte sich daraufhin sehr positiv, wodurch eine Rendite von über 360% auf unsere ursprüngliche Beteiligung im Jahre 1998 erzielt werden konnte. Von einer Reihe weiterer Beteiligungen erwarten wir im Verlauf dieses Jahres, in Abhängigkeit von den allgemeinen Marktbedingungen, den Gang an die Börse.

Im April haben wir unsere Bewertung von 224 Biotech-Produkten, die sich in klinischen Phase-III-Studien befinden, abgeschlossen. Hierdurch haben wir 27 Unternehmen, deren Produkte sich im fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium befinden, in die engere Auswahl gezogen. Diese Firmen könnten attraktive Beteiligungsmöglichkeiten bieten. Innerhalb unserer Beteiligungen zählten wir 45 wichtige Meldungen wie etwa Veröffentlichungen von Phase-III-Ergebnissen oder Zulassungen durch die US-Arzneimittelbehörde FDA. Diese Art von Neuigkeiten, in Verbindung mit Umsatz- und Ertragssteigerungen, stimmen uns für die weitere Entwicklung des BB BIOTECH-Aktienkurses zuversichtlich.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Dr. Ernst Thomke
Präsident

Dr. Victor Bischoff

Prof. Dr. David Baltimore

Portfolio

Per 30. Juni 2000 bildeten fünf Beteiligungen den Kern unseres Portfolios: MedImmune, IDEC Pharmaceuticals, Genentech, CV Therapeutics und Alexion Pharmaceuticals. Der Wert dieser Beteiligungen entspricht 60% des Portfolio-Gesamtwerts. Die grössten absoluten Beiträge zum Wertanstieg von BB BIOTECH wurden durch die Beteiligungen an MedImmune (+34% Kursanstieg 2000), CV Therapeutics (+166%) und Alexion Pharmaceuticals (+137%) generiert.

An den Unternehmen Celgene, United Therapeutics, Trimeris, Pharmacopeia, Celera, Cubist, Diversa, Millennium, MediGene und Durect wurden neue Beteiligungen erworben. Virologic konnte den Börsengang an die NASDAQ erfolgreich durchführen.

Die Beteiligungen an Genentech (+CHF 291 Mio.) und IDEC Pharmaceuticals (+CHF 115 Mio.) wurden deutlich erhöht. Die Beteiligungen an noch nicht an der Börse vertretener Unternehmen wurden in erheblichem Umfang (+CHF 53 Mio., +88%) ausgebaut und machen derzeit 1.7% des Gesamtportfolios aus.

Wir bauten unsere Positionen in Aurora Biosciences (um 50%), Biogen (um 31%), Serono (um 26%) und MedImmune (um 6%) ab. Die Positionen in Alza und BioChem Pharma wurden veräussert.

Am 30. Juni 2000 hatte BB BIOTECH eine Minusposition in eigenen Aktien von netto CHF 140 Mio. sowie eine Netto-Barposition von CHF 69 Mio.

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2000

Gesellschaft	Anzahl Aktien	Veränderung seit 31.12.1999	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wertschriften	In % der Gesellschaft
MedImmune	11 441 000	-784 000	USD	74.00	1 377.7	30.7%	5.7%
IDEC Pharmaceuticals	2 336 500	772 500	USD	117.31	446.0	9.9%	5.6%
Genentech	1 350 197	1 188 997	USD	172.00	377.9	8.4%	0.5%
CV Therapeutics	2 139 647	170 000	USD	69.31	241.3	5.4%	11.6%
Alexion Pharmaceuticals	1 824 113	0	USD	71.50	212.2	4.7%	12.8%
Transkaryotic Therapies (TKT)	2 811 500	0	USD	36.75	168.1	3.7%	12.4%
Immunex	1 836 000	690 000	USD	49.44	147.7	3.3%	0.4%
Celgene	1 400 000	1 400 000	USD	58.88	134.1	3.0%	2.7%
Aviron	2 655 286	0	USD	30.88	133.4	3.0%	12.9%
Imclone	865 000	0	USD	76.44	107.6	2.4%	2.8%
Biogen	1 022 500	-467 500	USD	64.50	107.3	2.4%	0.7%
United Therapeutics	567 500	567 500	USD	108.38	100.1	2.2%	3.5%
Amgen	845 000	155 000	USD	70.25	96.6	2.2%	0.1%
Serono	69 992	-24 216	CHF	1 360.00	95.2	2.1%	0.5%
Trimeris	789 700	789 700	USD	69.94	89.9	2.0%	5.0%
Virologic	3 605 005	1 039 549	USD	14.88	87.3	1.9%	18.3%
Virologic warrants	199 705	36 955	USD	10.06	3.3	0.1%	1.0%
Pharmacopeia	1 053 500	1 053 500	USD	46.38	79.5	1.8%	4.6%
Aurora	629 000	-627 500	USD	68.19	69.8	1.6%	3.2%
Lundbeck	800 000	0	DKK	387.00	64.6	1.4%	1.4%
Neurocrine Biosciences	1 093 500	343 500	USD	35.56	63.3	1.4%	5.1%
Celera	255 000	255 000	USD	93.50	38.8	0.9%	0.5%
Algos	1 449 500	0	USD	15.25	36.0	0.8%	8.3%
Cubist	220 000	220 000	USD	49.25	17.6	0.4%	0.8%
Diversa	250 000	250 000	USD	33.13	13.5	0.3%	0.7%
La Jolla Pharmaceuticals	2 001 000	0	USD	4.13	13.4	0.3%	8.2%
Synsorb Biotech	2 115 810	0	CAD	5.60	13.0	0.3%	5.5%
Millennium	50 000	50 000	USD	111.88	9.1	0.2%	0.1%
MediGene	35 000	35 000	EUR	68.50	3.7	0.1%	0.4%
3-Dimensional Pharmaceuticals ¹⁾	7 878 170	3 878 170	USD	2.79	35.8	0.8%	19.9%
3-Dimensional Pharmaceuticals ^{1) 2)}	552 547	0	USD	0.00	0.0	0.0%	1.4%
The Medicines Company (TMC) ¹⁾	5 777 713	229 259	USD	0.50	4.7	0.1%	23.6%
The Medicines Company (TMC) ^{1) 3)}	115 741	0	USD	0.00	0.0	0.0%	0.5%
The Medicines Company (TMC) ^{1) 4)}	4 000 000	4 000 000	USD	0.00	6.5	0.1%	
GenVec ¹⁾	847 457	0	USD	3.00	4.1	0.1%	9.7%
Durect ¹⁾	2 142 857	2 142 857	USD	7.00	24.4	0.5%	6.1%
Total					4 423.7	98.5%	
Flüssige Mittel (netto)					69.0	1.5%	
Total					4 492.7	100.0%	
BB BIOTECH-Aktie	-90 128	-140 932	CHF	1 757.00	-158.4		-3.4%
BB BIOTECH-Miteigentumsanteil	103 946	14 123	EUR	112.00	18.1		0.4%
Total					4 352.4		
Short-Positionen							
Serono - ARIEL, 21.02.01; 1062.5; 50:1	-2 631 800	-2 631 800	CHF	7.45	-19.6		

Wechselkurse:

USD/CHF: 1.6273

CAD/CHF: 1.0978

EUR/CHF: 1.5581

DKK/CHF: 0.2088

¹⁾ nicht kotierte Unternehmen

²⁾ Option 18.11.00, USD 1.25

³⁾ Option 19.10.2004; USD 4.32

⁴⁾ Anleihe wandelbar beim Börsengang; USD 4.32

Kernbeteiligungen

MedImmune



Marktkapitalisierung per 30.06.2000:
USD 14.8 Mrd.

MedImmune verfügt über sechs vermarktete Produkte in den Bereichen Infektionskrankheiten, Organtransplantationen und Onkologie sowie über mehrere Produkte, die sich im fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium befinden. Das wichtigste Produkt von MedImmune ist Synagis, ein humanisierter monoklonaler Antikörper zur Vorbeugung schwerer RSV (Respiratory Syncytial Virus)-Pneumonie, vor allem bei Frühgeburten. Der Umsatz von Synagis in der RSV-Saison 1998–99 lag bei USD 225 Mio. Für die RSV-Saison 1999–2000 wird ein Umsatz von mehr als USD 350 Mio. erwartet. Bei mindestens 325 000 gefährdeten Kleinkindern beträgt der potenzielle Markt für Synagis allein in den USA mehr als USD 1.5 Mrd. Synagis wird in den USA gemeinsam mit Abbott vermarktet; MedImmune erhält von Abbott für alle Verkäufe ausserhalb der USA Lizenzgebühren. In absehbarer Zeit wird es kein Wettbewerbsprodukt zu Synagis geben. Auch entwickelt MedImmune derzeit unter Anwendung der AIR-Technologie von Alkermes eine inhalierbare Form von Synagis für die Anwendung bei älteren Patienten. Das Unternehmen schloss einen Kooperationsvertrag mit Medarex zur Entwicklung eines komplett humanen Antikörpers gegen RSV.

Durch die Akquisition von US Biosciences erhielt MedImmune die vermarkteten Produkte Ethyol, Neutrexin und Hexalen. Ethyol ist ein zellprotektives Mittel, das zur Verminderung von toxischen Auswirkungen von Chemo- und Strahlentherapien bei Krebspatienten eingesetzt wird. Das Umsatzpotenzial von Ethyol im Jahre 2002 wird auf USD 150–200 Mio. geschätzt. Neutrexin wurde zur Behandlung von Lungenentzündung (Pneumocystis-carinii-Pneumonie) zugelassen und befindet sich derzeit in klinischen Phase-III-Studien für Darmkrebs. Hexalen wird für die Behandlung von rezessivem Eierstockkrebs vermarktet.

MedImmune verfügt ausserdem über Projekte im fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium zur Behandlung von Human Papilloma Virus (HPV)-Erkrankungen, von Harnwegsinfektionen, von GVHD (Graft versus Host Disease) und zur Behandlung bestimmter Krebsarten.

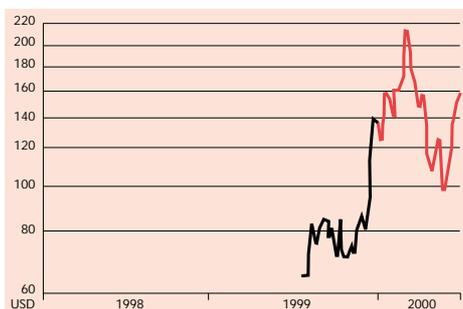
IDEC Pharmaceuticals



Marktkapitalisierung per 30.06.2000:
USD 4.9 Mrd.

IDEC vermarktet sein erstes Produkt Rituxan bereits erfolgreich. Die Markteinführung des zweiten Produktes, Zevalin, ist für 2001 vorgesehen. IDEC hat fünf weitere Produkte in klinischen Phase-II- bzw. Phase-I-Studien. Rituxan, ein monoklonaler Antikörper zur Behandlung von rezessiven Non-Hodgkin-Lymphomen (NHL), erzielte 1998 in den USA einen Umsatz von USD 152 Mio., USD 262 Mio. in 1999 und USD 78 Mio. im ersten Quartal 2000. Mit der Zulassung von weiteren Indikationen für rezessive Non-Hodgkin-Lymphomen wird in 2000 gerechnet; klinische Phase-III-Studien für Primärtherapie in Kombination mit Chemotherapie und für die Behandlung von chronischer lymphatischer Leukämie sind im Gange. Mit der FDA-Zulassung von Zevalin zur Behandlung fortgeschrittener Non-Hodgkin-Lymphomen wird in der zweiten Jahreshälfte 2000 gerechnet. Trotz einiger Rückschläge macht IDEC's Pipeline insgesamt Fortschritte. Die Phase-II-Studien von IDEC 131 für die Behandlung von Lupus konnten den Nachweis der Wirksamkeit nicht erbringen, worauf die Studien gestoppt wurden. Zwei weitere Produkte von IDEC befinden sich in Phase-I- und Phase-II-Studien für die Behandlung von Schuppenflechte. Ein weiterer Antikörper, zur Behandlung von Asthma, befindet sich in klinischen Studien der Phase I.

Genentech



Marktkapitalisierung per 30.06.2000:
USD 44.8 Mrd.

Genentech ist das zweitgrösste Unternehmen der Biotech-Industrie. Das Unternehmen hat bereits sechs Produkte auf dem Markt: Activase (Herzinfarkt), Pulmozyme (Cystische Fibrose), Nutropin (Wachstumsstörungen), Herceptin (Brustkrebs), Rituxan (Lymphdrüsenkrebs) und seit neuestem TNK, ein thrombolytisch wirksames Medikament der zweiten Generation zur Behandlung von akutem Herzinfarkt, das durch Injektion (statt Infusion) verabreicht werden kann. Sowohl Rituxan als auch Herceptin gehören inzwischen zu den umsatzstärksten Medikamenten gegen Krebs. Für beide Medikamente werden mit zusätzlichen Studien Indikationserweiterungen geprüft. Mehrere Produkte befinden sich im fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium. Vor kurzem wurde bei der US-amerikanischen Zulassungsbehörde FDA das Gesuch um Zulassung (NDA) von Xolair eingereicht, einem Anti-IgE-monoklonalen Antikörper zur Behandlung saisonaler und allergischer Rhinitis und Asthma, das zusammen mit den Unternehmen Tanox und Novartis entwickelt wurde. Im Mai wurden die Phase-II-Daten des Anti-VEGF-Programms von Genentech, einem monoklonalen Antikörper gegen VEGF (Vascular Endothelial Growth Factor) bekannt gegeben. Genentech ist auf diesem viel versprechenden Gebiet führend. Die Ergebnisse ermöglichten die weitere Entwicklung des Medikaments für die Behandlung von fortgeschrittenem Darm- und Lungenkrebs. Das Projekt Hu 1124 befindet sich in Phase-III-Studien für die Behandlung von Schuppenflechte. Zu den wichtigen Ereignissen in naher Zukunft zählen die Markteinführungen von TNK und von Nutropin (Behandlung von Kindern mit einem Wachstumshormondefizit).

CV Therapeutics



Marktkapitalisierung per 30.06.2000:
USD 1.3 Mrd.

CV Therapeutics entwickelt Medikamente zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Es befinden sich bereits mehrere Medikamente in einem fortgeschrittenen klinischen Entwicklungsstadium. Das wichtigste Medikament, Ranolazin, befindet sich in Phase III der klinischen Entwicklung zur Behandlung von Angina Pectoris. Eine erste Phase-III-Studie wurde bereits erfolgreich abgeschlossen. Bei Erfolg wird Ranolazin eine neue Klasse von Medikamenten für Angina Pectoris eröffnen. Mit der Einreichung des Zulassungsgesuchs (NDA) wird in diesem Jahr gerechnet. CV Therapeutics und Innovex wurden mit dem Breakthrough Alliance Award von 1999 für ihren Vermarktungsvertrag für Ranolazin ausgezeichnet. Im Mai gab CV Therapeutics den erfolgreichen Abschluss von Phase-II-Studien mit CVT-510 bekannt, einem so genannten Adenosin-A1-Antagonisten für Patienten mit paroxysmalen supraventrikulären Tachykardien (PSVT/Herzrhythmusstörungen), was den Schritt zu Phase III ermöglicht. Ein weiteres Medikament, CVT-124/Adentri zur Behandlung von Herzinsuffizienz, ist an das Unternehmen Biogen auslizenziert und befindet sich in Phase I der klinischen Entwicklung.

Alexion Pharmaceuticals



Marktkapitalisierung per 30.06.2000:
USD 978 Mio.

Zahlreiche Krankheiten, wie z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder rheumatoide Arthritis, werden von Entzündungen begleitet. Alexions Medikamente blockieren spezifisch das Komplementsystem, das bei Entzündungsvorgängen eine Schlüsselrolle spielt. Das am weitesten fortgeschrittene Produkt, 5G1.1-SC, wird derzeit für die Anwendung bei cardiopulmonalen Bypass-Operationen (CPB) entwickelt. Eine klinische Phase-IIb-Studie mit 5G1.1-SC wird gegenwärtig mit 1000 Patienten durchgeführt. Vorläufige Ergebnisse werden für Ende 2000 erwartet. Zusätzlich wurden zwei weitere klinische Phase-II-Studien zur Behandlung von Herzinfarkt begonnen, an denen jeweils rund 1000 Patienten teilnehmen. Für dieses Programm konnte Procter & Gamble als Partner gewonnen werden.

Das zweite Produkt von Alexion, 5G1.1, konnte in Phase-I/II-Studien bei der Behandlung von rheumatoider Arthritis seine viel versprechenden Eigenschaften bezüglich Sicherheit und Wirksamkeit bestätigen und befindet sich derzeit in dieser Indikation in Phase-IIa-Studien. Zusätzlich wird das Produkt in Phase II für eine Form von Nierenversagen entwickelt. Das Produkt erhielt "fast track status" von der Zulassungsbehörde FDA. Darüber hinaus begann Alexion in der ersten Jahreshälfte 2000 mit der klinischen Entwicklung dieses Produktes für Schuppenflechte, Dermatomyositis und Pemphigoid, drei schwer wiegenden Entzündungskrankheiten der Haut.

Kursdiagramme von Datastream

Neue Beteiligungen

Celgene

Celgene entwickelt oral applizierbare Medikamente für die Behandlung von Krebs, Autoimmun- und Infektionskrankheiten. Das wichtigste Produkt von Celgene, Thalomid, erhielt im Jahre 1998 die Marktzulassung für eine spezifische Form von Lepra. Nachfolgend wurde die Wirksamkeit von Thalomid bei der Behandlung verschiedener Krebsarten und Autoimmunkrankheiten beschrieben. Die beiden Verbindungen der zweiten Generation SelCIDs (selektive Zytokin-Inhibitoren) und IMiDs (Immunomodulatoren), die nicht die teratogenen Nebenwirkungen von Thalomid aufweisen, befinden sich derzeit in der klinischen Entwicklung Phase II und Phase I/II. Celgene und das National Cancer Institute der USA haben einen Kooperationsvertrag für die vorklinische und klinische Entwicklung von Celgenes Leitverbindung IMiD abgeschlossen. Mit der Einreichung des Zulassungsantrags für Attenade, mit Novartis als Partner, zur Behandlung von Attention Deficit Disorder/Attention Deficit Hyperactivity Disorder (ADD/ADHD), wird in diesem Herbst gerechnet. Vor kurzem erwarb Celgene das Unternehmen Signal Pharmaceuticals, das sich auf die Entwicklung von Produkten spezialisiert hat, die intrazelluläre Regulationsproteine, wie etwa Kinasen und Transkriptionsfaktoren, beeinflussen.

United Therapeutics

United Therapeutics entwickelt synthetische, stabile Analoga des natürlich vorkommenden instabilen Hormons Prostacyclin. Das Ziel ist die Behandlung von vaskulären Erkrankungen wie etwa des pulmonalen Bluthochdrucks. Das natürlich vorkommende Prostacyclin hat eine Halbwertszeit von wenigen Minuten und kann lediglich in gekühlter Form über einen zentralen Katheter verabreicht werden. Diese Form der Verabreichung ist nicht nur sehr unangenehm, sondern kann auch schwere Infektionen verursachen. Im Gegensatz dazu weist das führende Produkt Uniprost von United Therapeutics eine Halbwertszeit von 45 Minuten auf und kann subkutan injiziert werden, was ungefährlicher und weniger unangenehm ist. Die Phase-III-Studien für schweren pulmonalen Bluthochdruck wurden für Uniprost bereits erfolgreich abgeschlossen; mit der Markteinführung des Produkts wird nächstes Jahr gerechnet. Darüber hinaus befindet sich Uniprost in der Phase-III-Erprobung für periphere vaskuläre Erkrankungen im fortgeschrittenen Stadium. Das zweite Produkt von United, Beraprost, ein orales Prostacyclin-Analogon, befindet sich in Phase-III-Studien für periphere vaskuläre Erkrankungen in frühen Stadien.

Trimeris

Trimeris hat sich auf neue Medikamente zur Blockade von Virusinfektionen durch Hemmung der Fusion von Viren mit Wirtszellen spezialisiert. Das führende Produkt von Trimeris, T-20, hemmt die Fusion des HIV-Virus mit Wirtszellen. Phase-II-Daten zeigten nachhaltige Unterdrückung der HIV-Virusreplikation bei Patienten, deren Viren gegen die heute verfügbaren Medikamente bereits resistent waren. Es wurden zwei weitere Phase-II-Studien mit verbesserten Formulierungen begonnen. Die entscheidenden Phase-III-Studien sollen in der zweiten Jahreshälfte 2000 beginnen. Das zweite Produkt T-1249 von Trimeris ist ebenfalls ein Fusionsinhibitor und befindet sich derzeit in klinischen Studien der Phase I. Bei beiden Produkten ist Roche als Partner beteiligt. Ausserdem erhielten beide Produkte durch die Zulassungsbehörde FDA "fast track status".

Pharmacopeia

Pharmacopeia entwickelt und vermarktet Software und Dienstleistungen, die eine Beschleunigung der Wirkstoffidentifizierung und -optimierung bei Pharma- und Biotechnologieunternehmen ermöglichen. Diese Produkte gewinnen zunehmend an Bedeutung, da die Zahl durch Genomforschung identifizierter neuer Zielmoleküle stetig zunimmt.

Celera

Celera ist einer der Marktführer im Bereich der Gensequenzierung. Im Anschluss an die Sequenzierung mehrerer Genome, einschliesslich der Fruchtfliege *Drosophila melanogaster*, gab Celera am 26. Juni 2000 die Komplettierung der Sequenzierung des menschlichen Genoms bekannt. Das Unternehmen bietet Pharma- und Biotechnologieunternehmen Dienstleistungen zur Beschleunigung der Identifizierung neuer Zielmoleküle an. Celera entwickelt derzeit neue Datenbanken und Dienstleistungen in den Bereichen funktionale Genomforschung und Proteomik. Ziel von Celera ist es, sich als führender Marktteilnehmer im Bereich der Molekularmedizin zu etablieren.

Cubist

Cubist Pharmaceuticals entwickelt neue antimikrobielle Medikamente zur Bekämpfung lebensbedrohlicher Bakterien- und Pilzinfektionen. Das am weitesten fortgeschrittene Produkt von Cubist ist das Antibiotikum Daptomycin, das derzeit zur Behandlung schwerer und lebensbedrohlicher Infektionen bei Krankenhauspatienten, insbesondere derjenigen, die mit einem Antibiotikum-resistenten Bakterium infiziert sind, entwickelt wird. Antibiotika-Resistenzen entwickeln sich zunehmend zu einem schwerwiegenden Problem, insbesondere in Krankenhäusern von (amerikanischen) Innenstädten. Klinische Phase-III-Studien für die Behandlung schwerwiegender Haut- und Gewebeeinfektionen sowie klinische Phase-II-Studien für Bakteriämie wurden im 2. Quartal 1999 aufgenommen.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine Genomik-basierte Technologie zur Wirkstoffidentifizierung, VITA™, und einer Chemo-Information-Technologie zur Entwicklung neuer Antibiotika-Verbindungen. Auf diesem Gebiet arbeitet Cubist mit Novartis und Merck als strategischen Partnern zusammen.

Diversa Diversa entwickelt verbesserte Enzyme und kleine Moleküle für Pharma, Landwirtschaft und Chemie. Seine Technologie ermöglicht die Entwicklung schwer zugänglicher Biomoleküle und kann die Entdeckung neuer Moleküle mit ausgezeichneten Leistungsmerkmalen ermöglichen. Beispielsweise kann Diversa Gen-Bibliotheken aus Organismen erstellen, die zuvor nicht in Labors erfolgreich gezüchtet werden konnten, um so neue Enzyme oder neue Regulationsvorgänge zu entdecken. Dieser Ansatz ermöglichte Diversa bereits die Entwicklung und Vermarktung eines Enzyms, das unter schwierigen Bedingungen im Rahmen der Öl- und Erdgasförderung eingesetzt werden kann.

Millennium Millennium ist ein führendes Genomik-Unternehmen, das integrierte Technologieplattformen zur Arzneimittelforschung für seine Pharma-Partner anbietet und gleichzeitig eigene therapeutische und diagnostische Produkte entwickelt. Seine Technologieplattform integriert Genomik, Proteomik, Ultra-High Throughput Screening (UHTS) und Informatik. Millennium hat mehrere umfangreiche Partnerschaften mit führenden Pharmaunternehmen abgeschlossen. Millennium identifiziert und validiert für seine Partner neue pharmakologische Zielmoleküle. Durch die Akquisition von Leukosite wird Millennium im nächsten Jahr voraussichtlich ein Produkt zur Behandlung chronischer lymphatischer Leukämie auf den Markt bringen. Weitere Produkte befinden sich in Phase-II-Studien für Morbus Crohn und Asthma.

MediGene MediGene entwickelt Medikamente für die Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinsuffizienz, zur Behandlung bestimmter Krebsarten und zur Behandlung von Krankheiten, die von Papillomaviren hervorgerufen werden wie etwa Genitalwarzen.

Durect Durect Corporation ist ein nicht börsenkotiertes Unternehmen, das auf dem Gebiet neuer Darreichungsformen tätig ist. Das am weitesten fortgeschrittene Programm zielt auf die Behandlung chronischer Schmerzen. Das Unternehmen wurde als Spin-off der Alza Corporation gegründet. Durect's Technologie verwendet Alza's leistungsfähige Technologieplattform und ist ein osmotisch betriebenes Einmal-Minisystem für die kontinuierliche Verabreichung von Arzneimitteln für einen Zeitraum von einem Jahr oder länger. Die klinischen Studien für die ersten Indikationen werden bereits durchgeführt, gleichzeitig hat die Gesellschaft die Registrierung ihres Börsengangs beantragt.

Halbjahres- rechnung

Konsolidierte Bilanz (in tausend Schweizer Franken, IAS inkl. SIC 16, SIC 17, testiert)

Aktiven	30.6.00	1999	Passiven	30.6.00	1999
Umlaufvermögen			Kurzfristiges Fremdkapital		
Liquide Mittel	219 841	224 922	Wertschriften short	19 607	–
Wertschriften	4 423 741	2 560 452	Bankverbindlichkeiten	150 818	53 398
Übrige Forderungen	48	48	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 994	3 055
			Steuerrückstellungen	126	126
	4 643 630	2 785 422		177 545	56 579
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	26 200	24 500
			Eigene Aktien	797	(598)
			Gesetzliche Reserven	–	–
			– Allgemeine Reserve	269 930	4 900
			Andere Reserven	647 715	651 868
			Bilanzgewinn	3 521 443	2 048 173
			Total Eigenkapital	4 466 085	2 728 843
Total Aktiven	<u>4 643 630</u>	<u>2 785 422</u>	Total Passiven	<u>4 643 630</u>	<u>2 785 422</u>

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 30. Juni abgeschlossene Periode

(in tausend Schweizer Franken, IAS inkl. SIC 16, SIC 17, testiert)

	H1'00	H1'99
Betriebsertrag		
Zinsertrag	1 552	156
Nettogewinne aus Wertschriften	1 391 501	287 640
Dividendenertrag	378	46
Fremdwährungsgewinne netto	2 258	–
Übriger Betriebsertrag	124	17
	1 395 813	287 859
Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand	68 142	23 279
Zinsaufwand	4 565	1 291
Fremdwährungsverluste netto	–	1 921
Übriger Betriebsaufwand	1 845	16 834
	74 552	43 325
Unternehmensergebnis vor Steuern	1 321 261	244 534
Steueraufwand	(12)	150
Jahresgewinn	<u>1 321 273</u>	<u>244 384</u>
Gewinn pro Aktie in CHF	515.37	108.33
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF	n/a	n/a
Gewinn pro Miteigentumsanteil in CHF	51.54	10.83
Verwässerter Gewinn pro Miteigentumsanteil in CHF	n/a	n/a

Verwaltungsrat

Dr. Ernst Thomke, Präsident
VR-Präsident Metalor

Dr. Victor Bischoff, Vizepräsident
Verwaltungsratsmitglied CITCO, Finanzchef Sandoz-Stiftung

Prof. Dr. David Baltimore
Präsident des California Institute of Technology (Pasadena), Nobelpreisträger

Ausschüttungspolitik

Kapitalgewinne und -erträge werden in der Regel in der BB BIOTECH belassen, um sich damit weiter an Erfolg versprechenden Unternehmen beteiligen zu können. Bis auf weiteres wird der Generalversammlung vorgeschlagen, auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten.

Vermögensverwaltung

Bellevue Asset Management Gruppe

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

Überblick

Beteiligungsidee

Die Biotech-Industrie ist eine der Wachstumsindustrien des nächsten Jahrzehnts. Die Nachfrage nach neuen Medikamenten zur Erschliessung neuer und zur Erhaltung bestehender therapeutischer Möglichkeiten nimmt ständig zu. Heute können erst ca. 30% aller Krankheiten behandelt werden. Das Wachstum der Industrie wird getrieben durch die steigende Anzahl Medikamente mit grossem therapeutischem Nutzen, die von Biotech-Gesellschaften entwickelt werden. Gegenwärtig befinden sich über 230 Produkte in Phase III, der letzten Stufe der klinischen Entwicklung. Nach deren erfolgreichem Abschluss werden diese Medikamente innerhalb der nächsten 1 bis 3 Jahre auf den Markt kommen. Seit 1999 sind etwa die Hälfte aller neu zugelassenen Medikamente, also 20 bis 30 pro Jahr, durch Biotech-Unternehmen entdeckt worden. Die Umsätze der Biotech-Industrie werden somit steigen und eine zunehmende Anzahl Unternehmen profitabel werden. BB BIOTECH bietet die Möglichkeit, an diesem Wachstum mit überdurchschnittlichen Ertragsaussichten teilzuhaben.

Anlagestrategie

Biotech ist eine Industrie, in der komplexe und technisch anspruchsvolle Produkte entwickelt werden. Für die Fundamentalanalyse wird deshalb auf Molekularbiologen und Ärzte zurückgegriffen. Zusätzlich verfügen die Verwaltungsräte, darunter auch ein Nobelpreisträger, über langjährige Erfahrung in der Biotechnologie und der pharmazeutischen Industrie. BB BIOTECH beteiligt sich an Biotech-Unternehmen, die dank eines exzellenten Managements, einer soliden Wissenschafts- und Technologiebasis und gesunder Finanzen ein attraktives Risikoprofil aufweisen. Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus 4 bis 6 Kernbeteiligungen, die ca. 70% des Portfolios ausmachen, sowie 15 bis 20 weiteren kleineren Beteiligungen. Der Anteil nicht kotierter Gesellschaften soll 10% nicht überschreiten.

Publikationen

Innerer Wert: Aktie – Bloomberg: BIO SW Equity NAV
– Datastream: S:BINA
– Finanz & Wirtschaft: 2x wöchentlich
– Reuters: Abfrage über BABB
– Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata)
MEA* – Datastream: D:BBNA
– Reuters: Abfrage über BABB
Kurs: Aktie – Bloomberg: BIO SW Equity
– Datastream: S:BIO
– Reuters: BIOZ.S
– Telekurs: BIO
MEA* – Bloomberg: BBZD GR Equity
– Datastream: D:BBZD
– Reuters: BIOZ.F

Zwischenberichte: quartalsweise

Aktuelle Kurse, News und Daten täglich auf www.bbbiotech.com

Umsatz/Extrema

	H1'00	1999
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF:	2 479/1 010	1 145/478
Höchst/Tiefst Innerer Wert in CHF:	2 036/986	1 140/488
Höchst/Tiefst MEA* in EUR:	151.50/63.45	71.00/29.55
Höchst/Tiefst Innerer Wert MEA* in EUR:	126.60/61.50	71.00/30.80
Aktienchlusskurs am Ende der Periode in CHF:	1 757	1 145
Innerer Wert am Ende der Periode in CHF:	1 654	1 140
Schlusskurs MEA* am Ende der Periode in EUR:	112.20	71.00
Innerer Wert MEA* am Ende der Periode in EUR:	106.15	71.00
Ø Handelsvolumen Aktien pro Tag in tsd. CHF:	19 268	7 515
Ø Handelsvolumen MEA* pro Tag in tsd. EUR:	11 786	2 190

* Miteigentumsanteile in Deutschland

Kotierung und Aktienstruktur

Gründung:
9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen CH
Kotierung:
27. Dezember 1993 an der Schweizer Börse
10. Dezember 1997 am "Neuen Markt" in Deutschland

Aktienstruktur:
CHF 26.2 Mio. nominal, 2 620 000 Inhaberaktien zu je CHF 10
Nominalwert bzw. 26 200 000 MEA*, wobei 10 MEA* einer
Inhaberaktie zu je CHF 10 Nominalwert entsprechen

Genehmigtes Kapital CHF 8.3 Mio.

Aktionärsbasis:
Institutionelle und private Anleger

Valorennummer: 144.158
Wertpapier-Kenn-Nummer MEA* 910 468
Bereinigter Ausgabepreis vom 15. November 1993: CHF 237.60
Listing "Neuer Markt" am 10. Dezember 1997: EUR 27.35

BBBIOTECH

BB BIOTECH AG/www.bbbiotech.com
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen

BELLEVUE ASSET MANAGEMENT AG

Grafenauweg 4/Postfach, CH-6301 Zug
Telefon +41 41 724 59 59, Fax +41 41 724 59 58
Internet: <http://www.bbbiotech.com>
E-Mail: info@bellevue.ch